

Zürich, 16. Juli 2004 / dp

Beendigung der Mediation positiv

Das Komitee Pro Flughafen ist davon überzeugt, dass die Beendigung des Mediationsverfahrens der richtige Schritt ist. Damit ist der Weg wieder offen für eine Lösungssuche auf Sachebene. Es geht darum zu klären, welche Kräfte aktiviert und welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um eine langfristige Sicherung des Flughafens Zürich zu gewährleisten.

In erster Linie ist der Bund gefordert, mit höchster Priorität eine Luftverkehrspolitik zu formulieren und umzusetzen, die den Interessen unseres Landes gerecht wird. Vordringlich soll ein neuer Staatsvertrag mit Deutschland ausgehandelt werden, der die allgemein geltenden Grundsätze des Staatsvertragsrechts befolgt.

Für die Zürcher Regierung bedeutet das Ende der Mediation die Pflicht, Entscheidungen zu fällen. Es geht darum, das Flughafen An- und Abflugsystem nach raumplanerischen, siedlungspolitischen, betriebs- und volkswirtschaftlichen, flugsicherheitstechnischen und umweltpolitischen Grundsätzen auszugestalten. Mit der Projektstudie RELIEF wurden die notwendigen Grundlagen bereitgestellt um eine rasche, breit abgestützte Meinungsbildung voranzutreiben.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Christian Bretscher (Geschäftsführer), Verfassungsrat / a. Kantonsrat
Kirchgasse 38, 8001 Zürich
Tel. 043 244 55 88, E-Mail cb@bretscher-partner.ch